

Finanzierung der Angebote



Die Finanzierung der jeweiligen Angebote erfolgt :

bei den Orientierungstagen
-Teilnehmerbeiträge
-Zuschüsse von Dritten
-schulische Eigenmittel

bei der Gewaltprävention
-schulische Eigenmittel
-Zuschüsse von Dritten

bei dem Sozialen Training
-Zuschüsse von Dritten
-schulische Eigenmittel

bei den AG-Angeboten
-schulische Eigenmittel
-Teilnehmerbeiträge



Ansprechpartner

Evangelische Jugend der Propstei Goslar
Propsteijugendbüro
Gänsemarkt 1 38275 Haverlah
Tel. 05341/9052345 Fax 05341/9052346
evj-goslar@t-online.de
www.evj-goslar.de



Seminar- & Projektleitung

Mario Riecke, Geschäftsführender Diakon
& Team (ehrenamtliche MitarbeiterInnen)
Lehrerinnen und Lehrer



Schulbezogene Evangelische Jugendarbeit

SEVJA

für Schülerinnen und
Schüler der Klassen 5 - 10



Orientierungstage
Gewaltprävention
Soziales Training
AG-Angebote



Angebotsstruktur

Schulbezogene Evangelische Jugendarbeit

Orientierungstage

Ein thematische Angebot für schulische Freizeiten, ausgerichtet an der Lebenswelt der Jugendlichen, das auf ein Gemeinschaftserlebnis und eine Perspektiventwicklung zielt.

Gewaltprävention

Das Projekt „Schritte gegen Tritte“ thematisiert strukturelle, ethnische und personale Gewalt. Es bietet Jugendlichen die Möglichkeiten eigene Gewalterfahrungen zur Sprache zu bringen, nach deren Ursachen zu fragen und Handlungsalternativen im Umgang mit Gewalt zu entwickeln.

Soziales Training

z.B. zum Erwerb sozialer Kompetenz
z.B. zum Erwerb der Teamfähigkeit
und zur Stärkung der Klassengemeinschaft
(theoretische Inhalte und Praxis in der Schule, in kirchlichen Räumen oder der freien Natur).

AG-Angebote

Im Rahmen der Ganztagsangebote in der Schule wird zu einem konkreten Thema z.B. „MUT“ - trainiere Dein Selbstvertrauen, „Karte-Kompass-GPS“, „JuLeiCa-Ausbildung“ über ein Schulhalbjahr ein Angebot durchgeführt.

(theoretische Inhalte und Praxis in der Schule, in kirchlichen Räumen oder der freien Natur).

WIR sind dabei - Zielgruppe

Wir bieten Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 - 10 als Klassenverband oder individuell die Möglichkeit anstehende Themenbereiche mit Methoden der außerschulischen Bildungsarbeit zu bearbeiten.

WIR sind dabei - Themen

Sozialisation

z.B. Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Gemeinschaft, JuLeiCa,

Religion und Kirche

z.B. Glauben, christliche Gemeinschaft, christliches Leben und Handeln, Okkultismus

Politik und Gesellschaft

z.B. Ökologie und Umweltzerstörung, Gewaltprävention, ehrenamtliches Engagement

Berufs- und Arbeitswelt

z.B. Berufs- und Studienorientierung, Auswertung von Berufspraktika

Mit Hilfe von Plan- und Rollenspielen, kreativen Aktionen und Gruppengesprächen sollen die Jugendlichen zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswirklichkeit motiviert werden. Die Methoden regen zu selbstbestimmtem Lernen an.

Angebotsplanung

In der ersten Planungsphase finden Gespräche mit der Schulleitung und interessierten Lehrerinnen und Lehrern statt. Anschließend wird ein Gespräch mit der Klasse geführt, bei dem zunächst das Konzept der Orientierungstage*, des Gewaltpräventionsprojektes, des Sozialen Trainings, des AG-Angebotes vorgestellt wird.



*Die zweite und dritte Planungsphase betrifft nur die Orientierungstage.

In dieser zweiten Phase wählen die Schülerinnen und Schüler ein Thema aus den Themenbereichen aus, auf das sich die gesamte Klasse für den Zeitraum der Orientierungstage einlassen kann.

In der dritten Planungsphase kann zwischen zwei Möglichkeiten gewählt werden:

A. Die weitere Planung bezüglich Kosten, Ort, Verpflegung u.s.w. erfolgt mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam oder

B. Die komplette Logistik wird von der Evangelischen Jugend der Propstei Goslar übernommen.